

Tierschutzpartei Nordrhein-Westfalen
Landesvorstand
42117 Wuppertal

Per E-Mail an: nrw@tierschutzpartei.de

24. März 2022

Tierschutz-Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schreibe Ihnen im Namen der Tierschutzorganisation PETA Deutschland e.V.
Das Thema Tierschutz erlangt einen zunehmenden Stellenwert in der Bevölkerung. Zu den
Landtagswahlen am 15. Mai 2022 möchten wir daher die Positionen der Parteien zum
Thema Tierschutz erfragen und in Form von acht Wahlprüfsteinen auf unserer Internetseite
mit ca. 1,5 Millionen Seitenansichten pro Monat sowie auf unseren reichweitenstarken
Social-Media-Seiten veröffentlichen.

Die Antworten der Parteien werden zum einen in Kurzform als übersichtliche Grafik, zum
anderen als PDF-Datei in Gänze veröffentlicht. Als Beispiel dienen die Wahlprüfsteine unter
PETA.de/Wahlen-NRW oder PETA.de/Wahlen-Bayern. Bitte beteiligen Sie sich **möglichst bis
zum 28. April 2022** an unserer unten aufgeführten Umfrage.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen telefonisch unter 0711 860591-418 oder per E-Mail an
PeterH@peta.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Höffken
Fachleitung
PETA Deutschland e.V.
+49 711 860591-418
PeterH@peta.de

Wahlprüfsteinfragen zur Landtagswahl in NRW am 15. Mai 2022

1. Landwirtschaft

Gemäß Bundesregierung (BT-DS 19/3195) werden tierhaltende Agrarbetriebe in NRW im Durchschnitt nur alle 14,7 Jahre durch Amtstierärzte kontrolliert.

Befürwortet Ihre Partei mindestens jährliche Kontrollen von tierhaltenden Agrarbetrieben durch Amtsveterinäre?

Ja

2. Ernährung

Die „Tierproduktion“ zählt zu den umwelt- und klimaschädlichsten Industrien.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass zumindest in Einrichtungen der öffentlichen Hand täglich ein veganes Gericht zur Auswahl stehen muss?

Ja

3. Tierverbrauch/Lehre

Für die Lehre an Universitäten (Sezierkurse Biologie u.a.) werden viele Tiere „verbraucht“ – obwohl einige Hochschulen bereits Studiengänge ohne Tierverbrauch anbieten.

Werden Sie sich für ein zeitlich definiertes Ende des Tierverbrauchs für die Hochschul-Lehre einsetzen?

Ja

4. Jagd

In NRW töten Jäger pro Jahr ca. 50.000 Füchse – meist ohne „vernünftigen Grund“ im Sinne des Tierschutzgesetzes.

Werden Sie sich im Rahmen einer Jagdgesetznovelle dafür einsetzen, dass Füchse nicht mehr flächendeckend, sondern allenfalls im begründeten Einzelfall getötet werden dürfen?

Ja

5. Hundehaltung

Niedersachsen hat seit der Einführung des „Hundeführerscheins“ 2013 positive Erfahrungen hinsichtlich der Anzahl der Beißvorfälle verzeichnet.

Wird sich Ihre Partei für die Einführung eines verpflichtenden Sachkundenachweises für angehende Hundehalter einsetzen?

Ja

6. Angeln ohne Tierköder

Laut Tierschutzgesetz darf ein Tier nur aus einem „vernünftigen Grund“ getötet werden.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass auch tote Fische und wirbellose Tiere angesichts der Verfügbarkeit von künstlichen Ködern nicht mehr beim Angeln verwendet werden dürfen?

Ja

7. Tierschutz-Verbandsklage

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass das Tierschutz-Verbandsklagerecht wieder eingeführt wird?

Ja

8. Pferde/Karneval

Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Nutzung von Pferden bei Rosenmontags- und ähnlichen Umzügen landesweit untersagt wird?

Ja